

بسم الله الرحمن الرحيم

## Der Kufr mit der Zunge



von Ansar al-Tawhid Publikation

**Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ‘Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama‘ah**

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Wie bekannt sein sollte, besteht die Definition des Iman bei Ahl al-Sunnah wal-Jama‘ah aus der Bestätigung im Herzen, der Aussage mit der Zunge und den Handlungen mit den Gliedmaßen und sowohl mit dem Herzen, als auch mit der Zunge und mit den Handlungen, kann jemand den Kufr tätigen und seinen Islam vernichten. Der Beweis dafür ist zum Beispiel folgende Ayah: **{Und sie haben bereits das Wort des Kufr gesagt und Kufr gemacht nach ihrem Islam.}** [9:74]

Shaykhu-l-Islam Ibnu Taimiyyah sagte: „Wer also das sagt oder tut, was Kufr ist, der macht dadurch Kufr. Auch dann, wenn er nicht beabsichtigt, zum Kafir zu werden. Denn keiner beabsichtigt den Kufr, außer wenn Allah es will.“ [Al-Sarim al-Maslul ‘ala Satim al-Rasul, Seite 184]

Desweiteren bekommt ein Mensch von einem anderen nur mit, was äußerlich erkennbar ist. Also die Aussagen und Handlungen. Den Zustand des Herzens bzw. was sich im inneren eines Menschen abspielt, das liegt einzig und alleine im Wissensbereich von Allah. Folglich müssen wir nach dem Äußeren urteilen, weil wir eben nicht ins Herz blicken können, sondern nur das Äußere wahrnehmen und darum interessiert uns genau gar nicht was im Herzen eines Menschen vorgeht bei unserer Beurteilung!

Die Zunge ist jenes Organ mit dessen der Mensch sehr viel Kufr von sich gibt und aufzeigt, dass er sich nicht vollkommen Allah unterworfen hat. Jemand hat sich nur dann vollkommen Allah unterworfen, wenn die Zunge nur Allah gedenkt und keinen Kufr ausspricht. In der heutigen Zeit aber braucht man sich nur die verschiedensten Prediger – z.b. in den deutschsprachigen Ländern – anzuhören und ein Muslim erkennt sofort, dass auf deren Zunge keinerlei Segen liegt, sondern damit massenhaft der Kufr verbreitet wird. Von den „einfachen“ sogenannten Muslimen und was sie ständig für Aussagen tätigen, ganz zu schweigen. Die Unwissenheit was Iman und was Kufr ist, spielt dabei eine ganz zentrale Rollen. Die meisten tätigen Aussagen, wo sie unzweifelhaft meinen, dass sie keinen Kufr darstellen und dies passiert nicht nur bei Aussagen, sondern auch bei den Handlungen eines Menschen.

In „Ad-Durar us-Saniyyah (13/83)“ steht: „Es gibt vieles, was der Mensch macht, während er nicht weiß, dass es Kufr ist. Sondern er nimmt an, dass es eine leichte Sache ist. Und mit „der Mensch“ meinen wir den, der behauptet, den Tawhid zu kennen, und (der behauptet), sich vom Schirk loszusagen.“

So soll – so Allah will – derjenige welcher sich Allah vollkommen unterwerfen will, seine Zunge nur das Aussagen lassen, was den Wohlgefallen von Allah erlangt und den Iman an Ihn, den Erhabenen, darstellt und sich vor dem Kufr hüten und wirklich nachdenken bevor er/sie eine Aussage von sich gibt.

Abu Hurairah, Allahs Wohlgefallen auf ihm, überlieferte, dass der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Wahrlich, der Diener sagt ein Wort, ohne ihm Bedeutung beizumessen, und wegen ihm wird er ins Feuer geworfen, tiefer als die Distanz zwischen Osten und Westen.**“ [Sahih Muslim]

Und Allah weiß es am besten.